

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 18.10.2017

Datum: 18.10.2017, 19:30
Ort: Starnberg-Percha, Zum Brückenwirt
Anwesende: Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Anton Maier, Peter Schmolck, ein Besucher aus Kempfenhausen (zeitweise), Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin

1. WU Gilching – Unfall Römerstr.

- Pressemitteilung wurde versandt.
- Artikel ist in der SZ erschienen.
- Herr Pilgram vom GR hat einen Antrag an das LRA bezüglich Aufhebung der Parkmöglichkeit auf der Nordseite der Römerstr. an der Engstelle beim Marktplatz gestellt.
- Es ist erstaunlich, dass dieser Unfall vom 23.9. noch in keiner Notiz aufgetaucht war.
- PS hatte am Unfallort noch beobachtet, dass das Fahrrad vermutlich sogar noch mehr kaputt war als bisher bekannt – ist das Auto gar über das Rad drübergefahren ?

2. Unfall Dellinger Höhe

- Was dort tatsächlich (Fahrradunfall ?, im Juli) vorgefallen ist, ist weiterhin unklar. Eine Klärung war noch nicht möglich.
- Idee: TQ-Mitarbeiter ansprechen, denn sie sind eine wesentliche Nutzergruppe der UF.
- GH wird über das Stadtradr-Portal nach einem Team TQ schauen.
- PS wird dann den Kontakt herstellen.
- KH wies noch darauf hin, dass die UF trotz wärmender Sonne am Nachmittag feucht ist. (Überall sonst in der Gegend ist es trocken.) Ist es der Morgentau, der in der tiefen Lage im Schatten verbleibt ? Kommt Wasser von woanders her ? Die Frage ist spannend, denn bei Frost führt dies zur Vereisung der UF – mit drastischen Auswirkungen für die Radler.
- Eine nachfolgende Besichtigung (HGM) ergab: Obwohl erst Mitte Oktober, so kommt die Sonne schon nicht mehr über die Bäume hinüber, d.h. die UF bleibt tatsächlich ganztägig im Schatten.

3. Treff BN

- Eine Information oder Einladung an den BN scheint noch nicht erfolgt zu sein.
- HGM wird TAK noch mal ansprechen.
- Ein zufälliges Gespräch von HGM mit dem stellv. Vorsitzenden des BN (Lkr. STA) ergab, dass er Alltagsradler ist. Er zeigte sich unserem Anliegen asphaltierter Radrouten im Rahmen des ARN aufgeschlossen gegenüber.
- Dieser Mann sollte bei einem Treff ADFC-BN mit dabei sein, ebenso TAK und GS.
- Die Liste mit der Aufstellung der Wege im Wald oder Feld (versendet 20.9.) könnte geschickterweise noch ergänzt werden um die Information eines möglichen Schutzstatus: LSG, NSG, FFH-Gebiet, Bannwald, Biotop, Naturdenkmal.
- HGM versucht, diese Info von der unteren Naturschutzbehörde zu bekommen.

4. Mängelmelder

- Sichtbarkeit: wir können alles sehen. Aber es gibt einen Komfortunterschied:
In der App-Version: Der optische Startpunkt ist der aktuelle Standort. Dies erleichtert.
In der Browser-Version: Der optische Startpunkt ist die Deutschlandkarte. Ein Hineinzoomen ist immer wieder erforderlich – wenn man von einem Mängel zum nächsten springen will.
- Wie weiter ? Schon ein System empfehlen ?
- Klar ist, dass es nicht ohne einen Kümmerer geht. Im LRA wird dieser sich aber gewiss nicht befinden.
- Muss der Kümmerer jeden Tag hingehen und nachschauen: was ist neu ?

- Im Falle einer lizenzierten Version werden wohl wir den Moderator übernehmen (müssen).

- Im Nachgang zum Meeting ergab eine Suche nach Beispielen im Mängelmelder (www.mängelmelder.de) :
 - PS hatte einen Mangel bei Possenhofen eingegeben.
 - Status 2.9.: „Warten auf Freigabe“,
 - Status 6.9.: „Ungeprüft“. Freigabe und Weiterleitung an Gemeinde Pöcking. (rot)
 - TAK hat einige Mängel in Herrsching eingegeben: Sie erscheinen nun in 2 Varianten:
 - Status: ungelöst abgeschlossen (gelb-grün)
 - Status: in Bearbeitung (gelb)
 - Eine interessante Rückmeldung findet sich bei einem fremden Eintrag in Seefeld (User 'Sternenweg'):
 - wir bitten um Verständnis, dass nur direkt und personalisierte Bürgerfragen von der Gemeinde Seefeld bearbeitet werden können. Bitte senden Sie ihre Bürgerfrage unmittelbar und persönlich an info@seefeld.de.*

Ihre Gemeinde Seefeld!

- PS verwies noch auf gute Beispiele:
 - Bodensee-Lkr.
 - Friedrichshafen
- Zum Thema RADar:
 - Wir könnten uns mal die RADar-Meldungen im Lkr. anschauen, und sehen wie der Stand so ist.
 - z.B. Starnberg ist für Nicht-Starnberger erreichbar: www.radar-online.net/karte/starnberg/
- HGM: erstellt mit den bisher bekannten Informationen eine Vergleichsliste – zwischen Mängelmelder, RADar usw.. Diese gilt es dann weiter zu füllen.
- Danach kann eher eine Entscheidung getroffen werden.

5. WU Gilching – UF Römerstr.

- Die Wasserwirtschaft hatte sich in einer Einwendung gegen eine UF für die Radler ausgesprochen.
- Die Gemeinde Gilching hat es weiterverfolgt. Eine Sondergenehmigung war erforderlich. Sie wurde beantragt und genehmigt.
- Damit steht dem Bau einer UF wohl nichts mehr im Wege.
- Hoffen wir, dass sie beim Bau der WU gleich mit gebaut wird.

6. Starnberg Schutzstreifen

- BM John hat gesagt, dass die Parkplätze am Dechant unverzichtbar sind. (d.h. ortsauwärts rechts)
- D.h. ein Schutzstreifen endet dort.
- Da aber im weiteren Verlauf auf der Steigung bis zur Kreuzung Söckinger Str. ein Schutzstreifen besonders wichtig ist, schlagen wir vor, den Schutzstreifen am Dechant nur zu unterbrechen, nicht zu beenden. Dass so etwas geht, sieht man in Krailling am Denkmal.
- Ein Vorschlag von uns ist auch, ein zeitlich begrenztes Parkverbot vor Dechant anzuordnen (z.B. 15-19 Uhr, ist wohl keine so große Einschränkung), d.h. im Nachmittagsverkehr können die Radler dann ungehindert bergauf fahren.

7. Radverbindung Steinebach-Weßling

- Der Weg von Steinebach nach Weßling durch den Wald ist recht steinig.
- Die Gemeinde Wörthsee hat hier die Initiative ergriffen. Sie will für 60000 Euro den Weg auf ihrem Gebiet befestigen.
- Sie will auch an die beiden anderen Gemeinden (Seefeld + Weßling) herantreten, um den Weg durchgängig zu ertüchtigen.
- Oberfläche:
 - Wir Radler würden uns Asphalt wünschen.
 - Der ursprüngliche Antrag in Wörthsee sah Spritzasphalt vor.
 - Wörthsee hat sich für gebrochenes Material, das mit Sand verfestigt wird, entschieden.
 - Auch Weßling möchte nicht asphaltieren.

- Aber: Eine solche Oberfläche wird u.E. der Belastung durch Forstfahrzeuge aber nicht gewachsen sein – wer zahlt dann die ständige Wiederherstellung des Weges ?
- Es liegt wohl auch eine Aussage der DB gegen Asphalt vor – es ist aber unklar, wieweit die DB hier Mitsprache hat.
- Ein Blick Richtung Forstenrieder Park zeigt: der Weg Max-Joseph-geräumt ist (in dünner Schicht) asphaltiert – und wurde wohl in 23 Jahren nur einmal erneuert.

8. Unfallschwerpunkt Lkr. ?

- GH waren in der jüngeren Vergangenheit (Oktober) ziemlich viele Unfälle mit Radbeteiligung im Lkr. aufgefallen.
- Der Verkehr hat irgendwie zugenommen
- Und es gibt auch Unfälle, bei denen die Polizei gar nicht geholt wurde. Z.B. Gilching, Römerstr./Weßlinger Str. - an einer QH hat sich eine Frau den Mittelfuß gebrochen.
- Eine Konsequenz für uns: Wir dringen beim Projekt Starnberger Hauptstraße, speziell am Tutzing-Hof-Platz: Bitte Spuren vor der Kreuzung trennen, damit nur eine Spur weiter in die Hauptstr. führt. Denn die Hauptstr. verengt sich nach der Ampel eh auf eine Spur, da bringen 2 Spuren vor der Ampel (wie jetzt) nur unnütze Unfallgefahren mit sich.

9. Marktsonntag Gauting

- Die ADFC hat sich in Gauting am 15.10. mit einem Stand am Marktsonntag beteiligt.
- Er wurde recht gut besucht.
- Es wurde auch wieder eine Wand mit diversen Fotos zu „speziellen Situationen“ für Radler in Gauting erstellt und gezeigt.
- Die Frau BM konnte zu einem Besuch der Ausstellung eingeladen werden – das war eine gute Gelegenheit, sie auf Radl-Themen aufmerksam zu machen.

10. Bahnunterführung Königswiesen

- Es läuft gerade die Öffentlichkeitsbeteiligung im Planfeststellungsverfahren.
- HGM will eine Einwendung vorbereiten.

11. Gilching Rotmarkierungen der Radler-Furten

- KH berichtet, dass im Gemeindegebiet viele Furten für Radler rot gefärbt wurden. (einige waren schon früher aufgefallen, s. Protokoll 19.7.17).
- Nun wurden sie großflächig im Gemeindegebiet – d.h. u.a. bis hin zum Talhofweg - angelegt.
- Pfosten Landsbergerstr./Starnberger Weg steht auf dem Radweg – unschön.
- KH will Ort nochmal durchforsten.
- PS erwähnt in diesem Zusammenhang, dass in FFB Furten über Seitenstraßen mit Rad-Piktogrammen versehen wurden.

12. OG Tutzing

- Die Öffentlichkeitsveranstaltung am 10.10. war ein großer Erfolg.
- Es sind Direktoren und Elternbeiräte beteiligt. Denn ein besonderes Thema ist Tempo 30 vor Schulen. Hierzu hatte es auch Aktionen mit Schulkindern im Ort gegeben.
- Das LRA gilt es von Tempo 30 noch zu überzeugen. Die Gesetzeslage erlaubt eine solche Anordnung. (Übrigens: Die untere Verkehrsbehörde im LRA ist nicht mehr Herr Reichardt, sondern jetzt Frau Schneller.)
- Eine Folgeveranstaltung in Tutzing gibt es am 15.11.17.
- Gründung der ADFC-OG Tutzing wird wohl erst im Frühjahr stattfinden.

13. Sonstiges:

WU Weßling:

- Eine überschlägige Verkehrszählung, wie sie GH schon des öfteren am neuen Kreisel durchführt – um eine Vorstellung vom Verhältnis Umfahrung / Ortsdurchfahrt zu bekommen, ist neuerdings nimmer möglich, weil nun zu viele Verkehrsströme dort auftreten.
- Es kann aber beobachtet werden, dass es einen erheblichen Verkehr von der A96 über die WU Weßling, und dann weiter durch Weßling hindurch gibt.
- Vermutlich sind es solche Autos, die früher die Grünsinker Str. nach Weßling hineinführen.
- Dies zeigt aber: die WU Weßling erfüllt nicht ihre erwartete Entlastungsfunktion für den Ort, sondern sie dient als Entlastungsstraße der Autobahn – und leitet viel Verkehr nun durch „Ganz-Weßling“, der vorher nur durch „Halb-Weßling“ fuhr.
- Kühner Gedanke: Da der Kreisel leistungsfähiger als der Abzweig Hauptstr./Grünsinker Str. ist, erhöht sich zu solchen Zeiten der Verkehr also in Weßling nun sogar Oder ?

Email-Verteiler der AG:

- Es hatte sich jüngst eine Frau aus dem Verteiler abgemeldet, die von uns niemand kannte.
- Wer trug sie ein ? TAK fragen.

Nächstes Treffen: 15.11., 19:30 Uhr, in Gauting, Zum Bären

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AGFK: Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, GR: Gemeinderat, KJR: Kreisjugendring, KV: ADFC Kreisverband Starnberg, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, QH: Querungshilfe, PM: Pressemeldung, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, UVB: Untere Verkehrsbehörde des Lkr. STA, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.